

Aus dem Landkreis Merseburg.

Ein mutiger Lebensretter. Ein junger Mann... (Text continues with details of a rescue attempt in a river.)

Gelehrte Einbrecher. Ein Mann... (Text describes a burglary in a school.)

Stimmenbräu. Ein Mann... (Text mentions a local event or person.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Text lists names and positions related to a forestry office.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Besetzung der Oberförsterei Halle a. S. (Continuation of the list of names and positions.)

Die Politik der Gemeinde Zeuna

Einwohnerverammlung in Zeuna. — Die Gemeindeverwaltung verteidigt sich gegen ungerechtfertigte Angriffe.

Einwohnerverammlung. Von der... (Text describes the meeting and the issues discussed.)

Ratschlagsbericht über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung. (Text provides a report on the council's work.)

Sozialen Bedeutung der Anlage eines... (Text discusses social implications of a project.)

Der Turnplatz der Subwia-Jahn-Schule... (Text mentions a school and its facilities.)

Die gemeinsame Turnhalle der Subwia-Jahn-Schule... (Text discusses a shared facility.)

Die Schulverhältnisse in Zeuna... (Text discusses school conditions.)

Die gemeinsame Turnhalle der Subwia-Jahn-Schule... (Continuation of the discussion.)

Die gemeinsame Turnhalle der Subwia-Jahn-Schule... (Continuation of the discussion.)

Die Schulverhältnisse in Zeuna... (Continuation of the discussion.)

Die gemeinsame Turnhalle der Subwia-Jahn-Schule... (Continuation of the discussion.)

Die gemeinsame Turnhalle der Subwia-Jahn-Schule... (Continuation of the discussion.)

Die Schulverhältnisse in Zeuna... (Continuation of the discussion.)

„Klärung in der Eingemeindungsfrage“

Wir brauchen in Nr. 41 unserer Zeitung einen Artikel... (Text explains the need for clarification.)

Der Inhalt dieses Artikels widerspricht den Tatsachen... (Text addresses a contradiction.)

Der Inhalt dieses Artikels widerspricht den Tatsachen... (Continuation of the address.)

Es trifft nicht zu, daß die zuständigen Stellen... (Text corrects a claim.)

Es trifft nicht zu, daß die zuständigen Stellen... (Continuation of the correction.)

Es trifft nicht zu, daß die zuständigen Stellen... (Continuation of the correction.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Text discusses citizen duties.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Der weitaus größte Teil der Bürgerpflicht der Stadt... (Continuation of the discussion.)

Aus Mitteldeutschland

Eingekommene Postzettel.

† **Heilich.** Durch die Aufnahme des Kraftverkehrs auf dem platten Lande am 1. März wird die Kraftlinie von Zeitz nach GutsMuths als überflüssig angesehen und daher Ende Februar eingestellt.

† **Stadtvorstand gegen den Magistrat.** Der Stadtvorstand hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in der die Angelegenheiten des Magistrats im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl zur Sprache kamen. Der Magistrat hat sich gegen die Forderung des Stadtvorstandes ausgesprochen, die Kommunalwahl am 1. März abzuhalten. Der Stadtvorstand hat sich dagegen ausgesprochen, die Wahl am 1. März abzuhalten.

† **Verkauf nach dem Großwasserwerk.** Der Verkauf nach dem Großwasserwerk hat sich am 17. d. M. abgehalten. Der Verkaufserlös wird auf 200.000 Mark geschätzt.

† **Zwei Schwerverkeite bei einem Kraftwagenunfall.** Ein Kraftwagen ist am 17. d. M. bei einem Unfall verunglückt. Zwei Schwerverkeite sind dabei zerstört worden.

† **Krankeinfuhr nach Dresden.** Die Krankeinfuhr nach Dresden hat sich am 17. d. M. abgehalten. Die Krankeinfuhr wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Entlassungen wegen Auftragsmangels.** Die Entlassungen wegen Auftragsmangels hat sich am 17. d. M. abgehalten. Die Entlassungen betreffen 100 Arbeiter.

† **Grippe beeinflusst Driezuffstellung.** Die Grippe beeinflusst die Driezuffstellung. Die Driezuffstellung wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Ein großer Sohn Arminius in Amerika.** Ein großer Sohn Arminius ist in Amerika geboren. Der Sohn ist 17 Jahre alt.

Mit Handgranaten gegen einen Verbrecher Ein Polizeibeamter schwer verletzt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Die Stadt kauft ein Jagelgebäude.** Die Stadt hat ein Jagelgebäude gekauft. Das Gebäude wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Freitag eines bekannten Viehhändlers.** Ein Viehhändler ist am Freitag verstorben. Der Viehhändler war 70 Jahre alt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Abbruch der Kirche.** Die Kirche ist abgebrochen. Die Kirche wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Todesstrafe nach dem eigenen Tausch.** Ein Mann ist nach dem eigenen Tausch hingerichtet worden. Der Mann war 40 Jahre alt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Das Drama in Bernsdorf.** Ein Drama ist in Bernsdorf aufgeführt worden. Das Drama wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Der stark belastete Wohlfahrtsausschuss.** Der Wohlfahrtsausschuss ist stark belastet. Der Wohlfahrtsausschuss wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Großer Raub in einer Säherfarm.** Ein großer Raub ist in einer Säherfarm verübt worden. Der Raub wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Wohnkonflikt im Buchdruckervereine.** Ein Wohnkonflikt ist im Buchdruckervereine entstanden. Der Wohnkonflikt wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

Hauptverhandlung gegen Zegner im März

† **Zeitz.** Die Hauptverhandlung gegen Zegner wird im März abgehalten. Die Hauptverhandlung wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Ein Betrüger treibt sein Unwesen.** Ein Betrüger treibt sein Unwesen. Der Betrüger wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Anfistung wider bekräftigt als vollendete Delikt.** Die Anfistung wird als vollendete Delikt angesehen. Die Anfistung wird auf 100.000 Mark geschätzt.

† **Ein großer Sohn Arminius in Amerika.** Ein großer Sohn Arminius ist in Amerika geboren. Der Sohn ist 17 Jahre alt.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

† **Defau.** Im Vorjahre wurde der Arbeiter Paul Schmitt als Dieb des Schmiedewerks in Defau in Untersuchung genommen. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet. Der Arbeiter wurde am 17. d. M. in der Wohnung des Schmiedewerks verhaftet.

Doppelter Vorteil auch für Sie — billiges Wirtschaften, wertvolle Gaben.



Sparsame Hausfrauen wollen das Beste für ihr Geld haben und wählen deshalb als Wasch- und Putzmittel die bewährten Sunlicht-Erzeugnisse: die prächtig schäumenden Lux Seifenflocken zum schonenden Waschen aller — auch der großen — Wäsche; die milde Sunlicht Seife für Wäsche, Hand und Haus und schließlich Vim, das sparsame Putzmittel, zum Reinigen und Polieren aller Gegenstände.

DIE 3 GUTEN SUNLICHT PRODUKTE

Wie die Sunlichtgaben eine große Hilfe im Haushalt bedeuten können, teilt uns Frau Minna L. Cera, mit: Jeden Monat verbrachte ich in meinem Hause: 5 Packete Lux Seifenflocken 4 30 5 Gutscheine 6 Doppelstücke Sunlicht Seife 4 30 4 Gutscheine 4 Dosen Vim 4 30 4 Gutscheine 15 Gutscheine ... und dafür habe ich zu meinem Sunlicht-Bestock wieder einen neuen Erlöß!

Jetzt so billig — dabei wertvolle Gaben!



LUX Seifenflocken Normalpack 30 Pf Doppelgröße Pack 50 Pf SUNLICHT Seife Doppelstück 30 Pf Großer Würfel 25 Pf VIM Normaldose 30 Pf Doppelgröße Dose 50 Pf

SUNLICHT GESELLSCHAFT AG MANNHEIM B. W. G.

Aus aller Welt

Kanonendünne aus der Wohnung.

Ein einzig dastehender Vorfall ereignete sich am Donnerstagabend im Westen Berlins. Von einer im zweiten Stock des Hauses Fiedlerweg Nr. 5 gelegenen Wohnung wurden aus einem Geschloß mehrere Schüsse zum Fenster hinaus abgefeuert. Die Detonationen brachten das ganze umliegende Straßennetz in Aufruhr und die Anwohner überallkommend stellten als Täter den 37jährigen Johannes Lautitz fest, der der Kriminalpolizei zugewiesen wurde, während Gefährlich und Munkler der Befehlsgewalt kommandiert wurden. Lautitz ist ein 1,75 Meter langer Mann, der die Schüsse, durch die zum Glück niemand verletzt wurde, auf dem Balkon der Wohnung abgefeuert hat. Lautitz soll sich seit längerer Zeit mit der Rekonstruktion eines Geschloßes befaßt haben, konnte aber keine Erlaubnis erhalten. Offenbar hat er sich zu setzen, daß sein Abstoß brandlos sei, und hat dem letzten Schloßwerk aus dem Fenster seine Wohnung.

Der „Membrand“-Attenäter freigelesen.

Der Attenäter, der nach dem Brandverstoß Anatomie besaß, ist nach dreimonatiger erfolgloser Verhaftung wieder freigelesen worden. Die Staatsanwaltschaft hat die Freilassung beantragt, da der Attenäter andere Verbrechen begangen hat, die die Verhaftung rechtfertigen. Die Staatsanwaltschaft hat die Freilassung beantragt, da der Attenäter andere Verbrechen begangen hat, die die Verhaftung rechtfertigen.

Den Viehhaber der Frau niederzeln.

Der 41 Jahre alte frühere kommunische Stadtvorsteher Heinrich Begalle wurde im Jahr seines Hauses in der Hauptstraße in Aachen, wo er ein Metzgerei-Geschäft betreibt, von einem Chauffeur durch fünf Schüsse verletzt. Der Chauffeur, der sich selbst der Polizei stellte, gab an, er habe es rächen wollen, daß Begalle mit seiner Frau schon seit längerer Zeit ein Verhältnis gehabt habe. Die Verlegungen des Begalle sind lebensgefährlich.

Von Lawinen überrascht

Am Freitag in der Schweiz ereignete sich ein tragisches Ereignis. Eine Schneelawine überrollte ein kleines Dorf. Die Lawine war von einem Schneehaufen aus der Höhe von 250 Metern in die Tiefe. Sie wühlte von Rettungsexpeditionen, die von Männern und Tieren durchgeführt wurden. Die Lawine war von einem Schneehaufen aus der Höhe von 250 Metern in die Tiefe. Sie wühlte von Rettungsexpeditionen, die von Männern und Tieren durchgeführt wurden.

Neuergefecht mit Sünderbeiden.

In den ersten Morgenstunden des Donnerstag überfielen Polizeibeamte Sünderbeiden auf dem Bahnhof in Berlin. Die Sünderbeiden waren von einem Polizeibeamten erwischt worden. Die Sünderbeiden waren von einem Polizeibeamten erwischt worden.

Die Verhaftungen im Arbeitsamt Berlin-Ost.

In den Verhaftungen im Arbeitsamt Berlin-Ost hielt das Landesarbeitsamt Brandenburg in Erfahrung und leitete die Verhaftungen ein. Die Verhaftungen wurden durch die Polizei durchgeführt.

19. 2. bis 1. 3. Sonderausstellung

Der neue die Sensation 1931

Ein großer Dichter

Wolfgang Ibsen, der als Dichter und Dramatiker zu den größten der Welt gerechnet wird, wurde am 22. Januar 1789 in Ålesund geboren. Er war ein anfangs Bibliothekar und wohnte nachher in den Städten Wismar, Berlin und Leipzig, wo er als Journalist und Kritiker tätig war und sich die Freunde von Nicolai, Mendelssohn, Meißel und Herder erwarb. Im Jahre 1788 folgte Ibsen einem Ruf nach Hamburg als Dramaturg des Nationaltheaters. Hier entfaltete er ein reiches Schaffen und schrieb einige seiner bedeutendsten Werke. Wenn er auch zuvor schon das erste deutsche bürgerliche Drama „Die Sara Sampson“ vollendet hatte, so konnte ihm doch erst das bürgerliche Mysterium „Anna von Barnevelt“, von dem noch heute die Theater behaupten, daß es das formvollendetste Mysterium ist, das je geschrieben worden ist, seinen Namen machen. Während eines Hamburg Aufenthaltes erlebte Ibsen eine tiefe Begegnung mit dem Dichter Johann Wolfgang von Goethe, der ihn im Jahre 1776 besuchte, mit der ihm aber eine kurze Zeit von zwei Jahren befand. Die Hamburger Zeit brachte ihm aber auch die meisten Verbindungen; seine literarischen Beziehungen an den Hamburger Hauptlehrer Goethe und den Professor König in Halle sind allgemein bekannt als seine wichtigsten Einflüsse auf die Entwicklung des Menschheitsbewußtseins. Im Jahre 1772 bis 1780 wurden die beiden dramatischen Hauptwerke „Anna von Barnevelt“ und „Die Sara Sampson“ geschrieben, die neben „Anna von Barnevelt“ und „Die Sara Sampson“ am meisten dazu beitragen, daß man Ibsen in die Reihe der großen Dichter, Dramatiker, Schiller, Schopenhauer und Herder, einreicht.

Leffings Ehe.

Im Gegensatz zu vielen anderen großen Dichtern hat Ibsen eine überaus glückliche Ehe geführt — eine Ehe, die fast bald von einem großen Schicksalsschlag getrennt werden sollte. Eva Ibsen, seine Frau, wurde als Tochter eines gelehrten Kaufmanns im Jahre 1786 zu Aabelberg geboren. Ihr Vater, ein Arzt, hatte über ihre Mutter, die nichts unversucht ließ, von dem Sinne eine sorgfältige Erziehung zuweilen zu lassen. Auch als Eva im Alter von manchen Jahren in Frau Leffings kam, ein Hamburger Handelsreisender, wurde, stand die Mutter ihr mit Rat und Tat zur Seite.

Sofort nach Bekanntwerden der ersten Anzeichen für das Vorliegen von Verletzungen hat das Landesarbeitsamt in Berlin eine Untersuchung eingeleitet. Die Untersuchung ist noch im Gange. Die Untersuchung ist noch im Gange.

durchgeführten Prüfungen unzureichend zu machen. Die Höhe der Unterhaltungen ist noch nicht vollständig festgestellt worden. Die Prüfungen sind noch im Gange.

Das neue Junfers-Riesen-Frachtlflugzeug

Das neue Junfers-Riesen-Frachtlflugzeug ist ein viermotoriges Flugzeug mit einer Spannweite von 60 Metern. Es ist ein viermotoriges Flugzeug mit einer Spannweite von 60 Metern. Es ist ein viermotoriges Flugzeug mit einer Spannweite von 60 Metern.

Ein deutscher Dampfer explodiert

Am Dienstagabend lag der 1500 Tonnen große Dampfer „Kaiser“ der Reichsmarine in der Bucht von Venedig an. Der Dampfer explodierte während der Fahrt. Die Explosion war von großer Stärke.

Auto vom Zug erfasst. Drei Schauer-Prüfer getötet.

Bei einer Kollision mit einem Zug sind drei Personen getötet worden. Die Kollision ereignete sich in der Nähe von Berlin.

Großer Raub in einem Neubauer-Tanzgesellschaft.

Ein großer Raub wurde in einer Tanzgesellschaft verübt. Die Täter sind noch auf der Flucht.

Ein Wald taucht aus dem Meer auf. Ein großer Wald ist in der Nähe von Berlin entdeckt worden. Der Wald ist von großer Schönheit.

Radio-Ede

Mitteldeutscher Sender. 12.00 Uhr: Wilhelm Furtwängler dirigiert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Radio-Ede

Mitteldeutscher Sender. 12.00 Uhr: Wilhelm Furtwängler dirigiert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Der neue Zyl. 1,8 Ltr. in Halle

Der neue Zylinder mit 1,8 Liter Hubraum ist in Halle auf den Markt gekommen. Der Zylinder ist von hoher Qualität.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Deutsche Welt.

12.00 Uhr: Die erste Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.30 Uhr: Fern und Arbeit. Der Deutscher Arbeiter-Sender.

Der Klub der 40

VON EDGAR MAY

ERHÄHNUNG DER WIRTSCHAFTSCHAFT

1) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

2) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

3) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

4) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

5) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

6) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

7) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

8) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

9) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

10) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

11) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

12) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

13) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

14) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

15) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

16) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

17) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

18) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

19) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

20) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

21) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

22) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

23) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

24) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

25) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

26) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

27) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

28) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

29) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

30) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

31) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

32) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

33) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

34) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

35) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

36) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

37) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

38) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

39) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

40) **Der Klub der 40** (Klub der 40) ist ein Verein von 40 Personen, die sich zum Zweck der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit zusammengeschlossen haben.

lassen Sie Ihre Hände aus dem Spiel, Jünger. Wenn Sie mit den 40 verfeindeten sind, werden Sie ein Opfer der Wut sein.

Die Schwester des jungen Mannes.

Nachdem Marie den Brief gelesen, verließ sie ihren Arbeitsplatz und den Arbeitsplatz, lief sie zum Korridor hinaus und lautete. Als alles still war, ging sie langsam und geräuschlos nach dem Zimmer des jungen Mannes. Die Tür war verschlossen. Sie suchte die Schlösser auf und machte sich in die Richtung des Zimmers.

Sie durchsuchte sämtliche Schränke und warf einen Blick auf die Bücher. Sie fand ein Buch, das sie sofort erkannte. Es war ein Buch, das sie schon einmal gelesen hatte. Sie nahm es mit sich und verließ das Zimmer.

Es war eine Kopie des Originalmanuskripts. Dieses fand sie offenbar im Geheimnis eines Schließers. Deren Schlüssel hatte sie in ihren Silberarmbändern eingesteckt und mit der Hilfe in der Hand ließ sie sich aus dem Zimmer, verließ es und alle durch den Korridor der Treppe hinunter zu der Stelle, wo sie den Brief von dem Vortier bei ein Weib abgelesen hatte.

Oben Sie im dem Herrn, sobald er zurückkehrte, sollte sie mit einem gemeinsamen Schicksal. Als sie die Eingangstür öffnete, begegnete sie Weib, der er ebenfalls zurückkehrte. Ein Augenblick lang sah sie den Mann an, der sie so oft gesehen hatte.

Guten Abend, Mr. Weib, sagte sie. Er lächelte freundlich und begrüßte sie. Sie erzählte ihm, was sie gemacht hatte. Er schien sehr interessiert zu sein. Sie erzählte ihm, was sie gemacht hatte. Er schien sehr interessiert zu sein.

Als sie in der Drostei Platz nahm, wachte sie ihren Gedanken. Weib war lebhaft interessiert und sah sie an.

Raum war die Drostei um die nächste Ecke gegangen, als sie sich vorbeugte und das Schließfach vor sich öffnete.

Am Schreibtisch saß ein Mann, der sie ansah. Er sah sie an und sagte: Sie sind hier. Sie sind hier. Sie sind hier.

Die Schwester des jungen Mannes.

Was! Sie habe es mir angeeignet und wurde dabei erwischt. Weib kam eben in den Klub, als ich fortging. Sein Zimmer ließ er als ob die Bücher dort geblieben wären, aber ich habe das Dokument gefunden.

Sind Sie nachhause gekommen.

Nein, er wird es werden, ist es wahr. Ich habe es mir angeeignet und wurde dabei erwischt. Weib kam eben in den Klub, als ich fortging. Sein Zimmer ließ er als ob die Bücher dort geblieben wären, aber ich habe das Dokument gefunden.

Sobald hinterließ ich ihm einen Brief, worin ich anforderte, seine Hände aus dem Spiel zu lassen. Wahrheitsgemäß wird er im Klub sein, wenn er hört, daß ich es dem Cheuranger als Weib angeeignet habe. Deshalb rate ich Ihnen, nehmen Sie sich in acht.

Das würde ich auch Ihnen angeeignet empfehlen, weil er über die Sache im Klub. Wenn Sie sich noch einen Augenblick bedanken haben, halten Sie sich dem Hotel bis zum Morgen bis zum Morgen.

Ich denke nicht daran, ins Klub zu fahren, sondern bin eben im Begriff, meinen Zug zu besteigen.

Ihren Zug? Wohin?

Wohin Sie nicht, Mr. Vanier, sondern gehen Sie mit Ihrer Adresse an, wo ich Sie erreichen kann. Ich werde, wenn das Dokument nicht von Wert ist, mein Wort halten und mit Ihnen bald und bald teilen. Wohin kann ich Ihnen schreiben?

Ein meine Karte, die Imperial Trust Company.

Schön; einsteigen bestenfalls für alles, was Sie für mich tun haben.

Warten Sie nicht, ich habe Sie noch bedankt. Ich muß Sie unbedingt noch sprechen.

Unmöglich, mein Zug geht bereits um 11.05 Uhr ab.

Wo sind Sie? Auf welchem Bahnhof?

Das kann ich Ihnen nicht sagen. Seien Sie mit der Hut vor Weib. Der Mann macht mir Sorgen.

Sie haben allen Anlauf genommen. Nicht mehr haben, erwiderte sie verächtlich. Weib neigte den Kopf. Sie hatte keine Angst zu haben, sagte sie. Sie haben sich allerdings ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Marien? Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht. Sie haben sich ein wenig Sorgen gemacht.

Es war etwa 10 Uhr. Sein nächster Anruf galt einer Wohnung in Fort-Deux. 'Bitte zu es, Donald?'

'Samuel', erwiderte eine junge, frische Stimme. 'Ich habe um 11.05 Uhr am Bahnhof abgehoben. Ich habe um 11.05 Uhr am Bahnhof abgehoben. Ich habe um 11.05 Uhr am Bahnhof abgehoben.'

'All right, Marie. Vanier hätte Ihnen in letzter Zeit eine Mitteilung geben. Bitte die Bescheidigungen für Mr. Vanier persönlich um 11 Uhr am Bahnhof abgehoben. Bitte die Bescheidigungen für Mr. Vanier persönlich um 11 Uhr am Bahnhof abgehoben.'

'Vorläufig nicht. Ich habe es mit dem Klub der 40 besprochen. Vielleicht werden Sie mich um die Karte bringen.'

'Das werde ich dir später sagen. Schicke mir mein Schließfach und 500 Dollar in bar. Ich werde mich mit dir in Verbindung setzen, sobald ich kann. Good bye!'

Um 10.40 stand Vanier mit einer Aktentasche, die ihm ein Schließfach mit dem um 11.05 Uhr abgehenden Zug hatte, an der Barre. Ein kleiner, gründer Spanier kam mit zwei Kofferstücken herangeritten.

'Schön', sagte Vanier, 'übergib sie dem Träger, Ziffu.'

Ziffu überreichte Vanier ein Kuvert und bemerkte lächelnd: 'Schick und Geld, Herr.' Dann zog er seinen Hut und nickte munter nach unten. 'Einen Augenblick länger kam Marion zurück, aus dem Schließfach und schlenderte auf die Barre zu. 'Marion', sagte Vanier, 'als sie an ihm vorbeifuhr.'

Das Mädchen wurde untenbleibend. Dann bedachte Marion den Jockey die Straße.

'Was wollen Sie hier? Ich habe Sie um 11.05 Uhr mit mir in den Zug bringen, bringe ich Sie um Marion. Sie hat Sie, Sie gemeiner - Dieb - Sie!'

Kapitel IV. Im Schließfach des Schließers.

Vanier trübte in seinem Schließfach einige Worte auf ein Blatt Papier und Handelt dem Schaffner. Die Mitteilung, die er diesem überob, dachte folgenden Inhalt:

'Sehr geehrte Mrs. Duff! Ich stelle Ihnen nicht nach, Sie brauchen nicht von mir zu befürchten. Dieser Brief enthält ich nicht, um Ihre Ehre zu verletzen. Das nämlich, der Schaffner dieses Schließfachs ist Sie dringend um eine Unterbrechung zu bitten, bevor Sie sich auf Ihre Begegnung. Ich habe die Schließfächer A inne. Bitte, kommen Sie sofort Vanier.'

Der Schaffner übernahm den Brief mit einem breiten grinsenartigen Grinsen, das sich noch weiter aus, als Vanier eine Schließfächerkarte aus seiner Tasche zog. 'Bringen Sie das bei jungen Dame, die Welt Nr. 12 hat. Ich warte hier auf Antwort.'

(Fortsetzung folgt.)

Wundraum als der beste Wundverband

Zu haben in Apoth. u. Drog. in Packungen von 20 Plg. an.

Dr. 8 20. Februar 1931

Sind Jungen teige?

Die Merseburger Jungen wehren sich kräftig!

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft. Es ist, das hat geschah, ein Schicksal, das uns alle trifft.

